

Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 96.

Samstag, den 1. Dezember

1849

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Bekanntmachung in Betreff des Regierungs-Blatts.) Einem Amtsversammlungs-Beschluß zu Folge wird das Regierungs-Blatt für diejenigen Stellen, denen dasselben auf Kosten der Amts-Corporations-Gemeinde- und Stiftungskasse anzuschaffen ist, durch die Oberamts-Pflege bestellt und bezahlt; sofort den betreffenden Kassen aufgerechnet.

Diese Stellen haben daher die Bestellung bei den K. Postämtern zu unterlassen.

Den 27. Novbr. 1849.

K. Oberamt:

Häberlen.

Waiblingen. (An die Orts-Vorsteher.)

(Die Aufnahme des Viehstandes betreffend.)

Da in Gemäßheit höchster Verfügung der Viehstand des Königreichs von drei zu drei Jahren aufgenommen werden soll, so erhalten die Orts-Vorsteher den Auftrag, zu erheben und anzuzeigen:

a) wie viele Pferde über und unter 2 Jahren

b) wie viel Rindvieh und zwar

aa) wie viele Ochsen und Stiere über 2 Jahren

bb) wie viel Kühe

cc) wie viel Schmalvieh

c) wie viel Esel

d) wie viel Schaafe und zwar: Spanische, Bastard und Landschafe

e) wie viel Schweine und zwar

aa) überhaupt

bb) darunter Zuchtschweine

f) wie viel Ziegen

g) wie viel Bienen oder Immen

in der Gemeinde sich befinden.

Hiebei wird den Orts-Vorstehern, die möglichste Genauigkeit empfohlen, die Schaafe sind, wie früher, nur an dem Orte der Ueberwinterung und also weder an dem Orte des Eigentümers, noch an dem Orte der Weide aufzunehmen, wenn diese nicht zugleich auch die Orte der Ueberwinterung sind.

Die Tabellen werden spätestens bis zum 15. Januar 1850 erwartet.

Den 26. November 1849.

K. Oberamt. Häberlen.

Waiblingen. Der Stadtrath hat Namens aller Zehentpflichtigen auf hiesiger Markung die Ablösung aller Zehenten bei dem K. Kameralamt angemeldet. Da nun nach Art. 59 des Zehent-Ablösungsgesetzes den Zehentpflichti-

gen davon Mittheilung zu machen, und von denselben eine Erklärung abzugeben ist, so werden dieselben auf diesem Weg hiervon in Kenntniß gesetzt. Der Stadtrath kann voraussetzen, daß alle Zehentpflichtigen die Ablösung als in

ihrem Vortheil, verlangen, wer jedoch eine verneinende Erklärung sollte abgeben wollen, wird aufgefordert solches bei dem Stadtschreibers-Amt in Person oder schriftlich binnen 15 Tagen zu thun, welche Aufforderung eben sowohl an die Auswärtigen, als die hiesigen Besitzer von Gütern der hiesigen Markung gerichtet ist.

Stadtrath.

Waiblingen. Der Stadtrath hat den David Stahl, Schneider, mit seinem Gesuch um Vererblichung mit der David Adam Bögge dahier (Christina Jacobina Dechlin, die noch in Bürg bürgerlich war) wegen nicht geübten Nahrungstands, abgewiesen.

Das königl. Oberamt aber hat im Refugsweg durch Erkenntniß vom 20. October den noch diese Vererblichung auf den Grund des bestehenden Gesetzes gestattet. Der Stadtrath wehrt sich veranlaßt hievon der Bürgerschaft Kenntniß zu geben.

Stadtrath.

Waiblingen

(Haber Beisitzer Accord.)

Nächsten Montag den 3. December d. J.

Vormittags 10 Uhr

wird unterzeichnete Stelle die Beifubr von 125 Scheffel Haber von hiesigem Fruchtkasten auf das Naturalien-Magazin der königl. Hofkammer in Stuttgart im öffentlichen Absteich veranordnen, wozu die lusttragenden Fuhrleute hiedmit eingeladen werden.

Den 29. November 1849.

K. Kameralamt.

Keller.

Waiblingen.

Mit einer schönen Auswahl von Futterbäutchen, Sarfines, Shirting, woll. Strickgarn — l. Portoriko in 1/2 u. 1/4 Pfd. Pag. à 30 48 kr. u. fl. p. Pfd. Cigarren — sowie auch mit neuen

Häringen

empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum aufs Beste

S. J. Bayer.

Waiblingen.

Von der Clavier-Lotterie des Instrumentenmachers Josenhaus in Stuttgart sind Loose à 30 fr. zu haben bei

Schulmeister Kielnecker.

Waiblingen. Um den Meixur aufs nächste Jahr zu lesen, werden einige Theilnehmer gesucht.

Wenig auch zum Beobachter.

Das Nähere bey Pflugwirth Stüber.

Bezirks-Armenverein.

Am Sonntag d. 2. Adv. (9. December) Nachmittags 1 1/2 Uhr wird der jährliche Gottesdienst des Vereins in Winnenden gehalten werden. Indem alle Armenfreunde und Glieder unserer Kirche zum Besuche dieses Gottesdienstes eingeladen werden, erlaube ich m. l. Amtsbrüder noch insbesondere, ihren Gemeinden hievon Mittheilung zu machen.

Nach dem Gottesdienste wird eine allgemeine Versammlung auf dem Rathhause statt finden.

Zur Verhandlung kommt unter anderem

Die Wahl des Ausschusses.

Verhandlungen des Ausschusses des

Bezirks-Armenvereins.

Derselbe hielt am 20. d. Mts. in Waiblingen seine Sitzung und es kam hierbei folgendes zur

Sprache:

1) Der in Winnenden zu haltende Gottesdienst und eine allgemeine Versammlung wofür Sonntag d. 2te Advent festgesetzt wurde.

2) Zweckmäßige Unterstützung von Reisenden, namentlich in größern Orten, was einem Erlaß der K. CentralStelle zu Folge in unserem Oberamte vermißt werden wollte, während in Waiblingen und Grobheppach, früher auch in Winnenden, ein Verein zur Unterstützung armer Reisender besteht.

3) Die Versammlung der Bezirks-Armenvereine, welche auf den 24. d. Mts. nach Ludwigsburg ausgeschrieben war. Einige Mitglieder des Ausschusses gaben das Versprechen, derselben anzuwohnen. Da bei dieser Verhandlung die Errichtung landwirthschaftl. Anstalt für arme Knaben zur Sprache kommen sollte, die vorzüglich durch Mangel an Zeichnung von Aktien bisher verzögert wurde, so wurde beschlossen, der Plenar-Versammlung den Antrag auf 1 Aktie zu stellen.

4) In Betreff der Kleinkinder-Pflege in Reichenbach wurde die Mittheilung gemacht, daß dieselbe über den Winter eingestellt werden müsse, zugleich aber die Hoffnung ausgedrückt, daß sie im künftigen Frühjahr einen festen Bestand finden werde.

Den 28. Nov. 1849.

Vereins-Vorstand.

Heuß.

Waiblingen. In der untern Stadt werden einige Mitleser zum Schwäbischen Merkur gesucht. Näheres bei der Redaktion.

Waiblingen. Bei Gerichtsnotar Fischer's Wittwe sind noch zu verkaufen: 1 hoher Komod, 1 eichener Schreibtisch, 6 Sessel, 1 Uhr und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Waiblingen.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß bei ihr nachstehende Waaren zu haben sind, als:

wollene Frauen- und Kinderhauben,
Fille-Halstücher,
wollene Kinderschuhe,
schwarze Sammt- und Tüllhauben, sowohl ganze als halbe,
Sacktücher und Chemisette aller Art, und
wollene Herren Shawls.

Auch verfertige ich auf Verlangen Frauen- und Kinderhauben zc.

Unter Zusicherung billigster Preise empfiehlt sich zur gefälligen Abnahme bestens

Rosine Buch.

(Wohnhaft bei Börrth, Metzgermeister.)

Waiblingen. (Zu vermieten.)

In der obern Stadt ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Meubles und Bett so gleich oder bis Pichmes zu vermieten, wo? sagt die Redaktion.

Ulm.

(Feile Weißbierhese.)

Bei der Unterzeichneten ist stets gute weiße Bierhese, die Maas zu 12 Kreuzer zu haben. Bestellungen übernimmt der Ulmer Fuhrmann.

Marie Sprandel.

Wohnhaft bei Bäcker Götz.

Rommelshausen. Der Unterzeichnete hat 2 schöne Kühe, beide hochtragend, zu verkaufen.

Küfer Pfund.

Waiblingen. Nächsten Mittwoch ist Volkerverein Abends 7 Uhr in der Mädchenschule, eine Stege hoch.

Waiblingen.

Nächsten Montag den 3. Dezember ist

Bürgerverein

bei

Carl Wahler.

Waiblingen:

Vaterländischer Verein.
Montag Abend 7 1/2 Uhr in der Knabenschule. Wozu einladet

Der Ausschuss.

Ein theurer Kopf und ein wohlfeiler.

Als der letzte König von Polen noch regierte, entstand gegen ihn eine Empörung, was nichts Seltenes war. Einer von den Rebellen, und zwar ein polnischer Fürst, vergaß sich so sehr, daß er einen Preis von 20,000 Gulden auf den Kopf des Königs setzte. Ja, er war frech genug, es dem König selber zu schreiben, entweder, um ihn zu betrüben oder zu erschrecken. Der König aber schrieb ihm ganz kaltblütig zur Antwort: „Euern Brief habe ich empfangen und gelesen. Es hat mir einiges Vergnügen gemacht, daß mein Kopf bei Euch noch etwas gilt. Denn ich kann Euch versichern, für den Eurigen gab' ich keinen rothen Heller.“

† Ein neues Kalifornien. Ein Fischer hat im Fluß Ain einen großen Schatz gefunden, nämlich einen großen Klumpen gediegenen Goldes den er in dem Sande des Flusses entdeckte. Der Finder, um seinen Schatz genauer zu untersuchen, schlug mit einer Art ein Stück ab; die gelbliche Farbe machte ihn aufmerksam und er trug seinen Fund nach Arinthob, um ihn an den Mann zu bringen. Da bot ihm einer 2 Frauen dafür, ein anderer wollte 200 und ein Drittes 800 Franken geben. Aufmerksam dadurch geworden, ging er damit nach Lyon und dort erst machten Kenner ihm begreiflich, welch ein Erösus er geworden, denn man bot ihm für seinen Schatz 25,000 Franken. Der Mann heißt Napoleon Gentil. Das Ereigniß hat bereits die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich gezogen und man beginnt zu untersuchen, woher dieser Goldklumpen stammen könnte.

Ein guter Handel.

Die Insel auf welcher jetzt die Stadt New-York mit ihren 300,000 Einwohnern liegt, von der sie aber nur den dritten Theil einnimmt, verkauften einst die Indianer an die Holländer für zehn Hemden, achtzig Paar Strümpf, 100 Flinten, dreißig Stück Blei, dreißig Pfd. Pulver, dreißig Pfd. Weis, dreißig eiserne und messingene Pfanne, und beide Theile meinten, sie hätten einen guten Handel gemacht.

Walbringen Güter = Verkauf = 1849

Verkäufer	Beschreibung des Guts	Preis	Tag d. Auffreiw.	Bemerkungen
Schneider Brennes Ehefrau.	$\frac{1}{10}$ an $2\frac{1}{2}$ B. Aker im Esenthal.		10. Dez.	Mit Stadtrath Huzel kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Jakb Friedrich Hein- rich, Weingärtner.	Eine Behausung in der Weingärtner Vorstadt		24. Dez.	Mit Stadtrath Schnei- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Johann Georg Westhäuser	1 B. 1 A. auf dem ho- hen Rain. 1 B. über der Heer- straße 2 B. beim Hochgericht $\frac{1}{4}$ an 3 B. $\frac{1}{2}$ A. auf der Wasserstube.		24. Dez.	Mit Stadtrath Huzel kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Mit Febr. Winkl e Witwe.	2 B. Aker im Kleinbe- bacher Weg.	90 fl.	10. Dez.	Mit Gottl. Fischer kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Georg Widman, Bauer.	1 W. 1 B. $1\frac{1}{2}$ A. Aker jenseits der Heer- straße in Gansakern.		10. Dez.	Mit Stadtrath Schnei- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Gottl. Dübels Kin- der.	Den Aien Theil an ei- ner Behausung in der Gerbervorstadt.		10. Dez.	Mit Stadtrath Huzel kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Schneider Lehre.	$2\frac{1}{2}$ B. Aker im äußern schmalen Pfad.		10. Dez.	Mit Stadtr. Sti- ber kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Debitmasse des Wil- helm Pfeiderer,	die Hälfte ca. an $3\frac{1}{2}$ B. 4 A. Aker an der Heerstraße gegen die Gans- acker.		17. Decbr.	Mit dem Güterpfleger Notar Weyffer können vorläufig Käufe abge- schlossen werden.
Abam Brändle, Bauer.	2 B. im kleinen Feld ne- Joh. Kaufmann, Gottl. 2 B. Aker im äußern schmalen Pfad. 1 B. $\frac{1}{2}$ Aker. allda.		17. Decbr. 10. Dez.	Mit Stadtr. Schneider kann ein Kauf ab. w.
Gottl. Klingler,	$\frac{1}{2}$ Bstl. 5 A. Garten in der Wurmhalden.		17. Decbr.	Mit Stadtrath Huzel kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Christian Herb Schuhmacher Ver- lassenschafts Masse.	Ein halbes Haus in der kurzen Gasse $1\frac{1}{2}$ B. Garten unterm schmalen Pfad gegen dem Schmidwey Weg. 2 B. über der Heerstraf- neben Wilhelm Pfeiderer 2 B. im Esenthal ne- ben Daniel Vaters.		17. Decbr.	Mit Gottlieb Herb Schneider können Käufe abgeschlossen werden.
Conrad Diamant, Gantmasse.	$\frac{1}{8}$ an einer 2 Stocken Behausung in der kurzen Gasse.			Mit dem Güterpfleger Notar Weyffer können vorläufig Käufe abge- schlossen werden.